

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau		
Straße	An der Steige 15		
PLZ, Ort	97209 Veitshöchheim		
Telefon		Fax	
E-Mail	Beschaffungsstelle@lwg.bayern.de	Internet	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2019-01

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

97291 Thüngersheim, Scharlachberg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
Erd- und Betonbauarbeiten

ca. 1.300 m² Geländemodellierung bis +/- 1,50 m
ca. 40 m² Fundamentplatte Beton bewehrt D: 18 cm
ca. 60 m Streifenfundamente Beton bewehrt 40x40 [cm]
ca. 60 m Stützwände Cortenstahlwinkel H: 50 cm
ca. 150 m² Belag Gehweg Drainbeton
ca. 40 m² Flächenschüttung Muschelkalkschotter
ca. 1.300 m² Oberboden Abtrag & Auftrag

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____
- h)** Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 15.04.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.06.2019
 weitere Fristen Fertigstellung Fundamentplatte 17.05.2019
- j)** Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k)** Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabeunterlagen werden
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter
www.staatsanzeiger-eservices.de
- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 Höhe der Kosten €
 Zahlungsweise Banküberweisung
 Empfänger
 Kontonummer
 BLZ, Geldinstitut
 Verwendungszweck
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN
 BIC-Code

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Ablauf der Angebotsfrist **am 22.03.2019** **um 11:00 Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
 Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau - Ausschreibung 2019-01
 An der Steige 15
97209 Veitshöchheim
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**
- q) Eröffnungstermin **am 22.03.2019** **um 11:00 Uhr**
 Ort
 Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
 An der Steige 15
 97209 Veitshöchheim
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) geforderte Sicherheiten
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
- t) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften

u) Nachweis der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist 21.04.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Amt für Ländl. Entwicklung Unterfranken, Zeller Str. 40, 97082 Würzburg, poststelle@ale-ufr.bayern.de